

9. Spieltag: SB DJK Würzburg - FT Würzburg 1:1 (1:1)

Punktverlust gegen 12 Mann

Natürlich sind die Erwartungen an einen Unparteiischen in der A-Klasse nicht sehr hoch und man muss eine Fehlentscheidung schon in Kauf nehmen. Auch sollte man manch verlorenes Spiel nicht am Mann mit der Pfeife festmachen. Aber was sich beim Gastspiel der Turner bei der DJK ereignete wird sich allen Anwesenden wohl für lange Zeit ins Gedächtnis gebrannt haben. Die Beurteilung von Zweikämpfen wurde derart unterschiedlich auf beide Teams ausgelegt, dass man sich schon an den Sportkameraden Hoyzer erinnert fühlte. Aber der Reihe nach...

Das insgesamt muntere Spiel hatte während der ersten 45 Minuten den Großteil der Aktionen zwischen beiden Strafräumen. Beide Abwehrreihen standen sehr aufmerksam und so konnten sich die Mannschaften nur wenige zwingende Chancen erspielen. Die Größte ergab sich für die DJK als nach einem Freistoß aus dem Halbfeld ein Kopfball an die Latte gesetzt wurde. Vorausgegangen war ein von zahlreichen normalen Zweikämpfen der den Turner stetig als Foul ausgelegt wurde. Selbst die Gegenspieler bemerkten in diesen Situationen nichts von einer Regelwidrigkeit. Torlos ging es folglich in die Pause.

In der zweiten Halbzeit spielten die Turner dann die besten 45 Minuten in dieser Saison. Der Gegner wurde förmlich in der eigenen Hälfte eingeschnürt jedoch lief der Ball meist nur bis zum 16m Raum. Pech hatte man zudem, dass einigen tollen Aktionen der verdiente Abschluss fehlte. So traf Würtele nach einem Freistoß nur die Oberkante der Latte oder Suppinger rutschte der Ball in aussichtsreicher Position über den Schlappen. Auf der Gegenseite hätte die DJK fast von einer massiven Fehleinschätzung des Unparteiischen profitiert, als ein Stürmer trotz klarer Abseitsstellung allein auf das Tor zulief aber an Korte scheiterte. Nach einem brutalen Einsteigen gegen Libero Kronfeldt, der daraufhin vom Spielfeld getragen werden musste, wurde nicht einmal eine Karte gezückt. Kurz darauf sah das Adlerauge mit der Pfeife nach einem erneuten Freistoß aus dem Halbfeld, Grund siehe oben, ganz genau hin und zeigte zur Verwunderung aller!!! Spieler auf den Elfmeterpunkt. Barber ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen und ließ Korte mit einem satten Schuss ins Eck keine Chance. Coach Friesacher war derart außer sich, dass er gebeten wurde das Sportgelände zu verlassen. Doch die Turner behielten einen klaren Kopf und konnten postwendend ausgleichen. Vierneusel stand nach einer Schwarz Hereingabe munterseelenallein am zweiten Pfosten und drückte den Ball über die Linie (86.). Kurz vor Schluss dann hätte Lang beinahe noch für den Sieg gesorgt aber der Ball sprang unkontrollierbar von seinem Oberschenkel über das Tor. Obwohl erneut kein Sieg gelang konnte man sukzessive die Leistung verbessern und wird im Laufe der Saison wohl noch das ein oder andere Ausrufezeichen setzen können.

FTW: Korte- Kronfeldt - Suppinger, Hagemann, Dörnbach, Vierneusel - Würtele - Strecker (69. Eberlein), Schwarz (46. Knarr), Zott - Lang

Tore: 1:0 Barber (85., "Foul"elfmeter), 1:1 Vierneusel (86., Schwarz)

Zuschauer: 40

SR: Ertan Yilmaz